

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 324.

Sonnabend den 20. November.

1858.

Vom 13. bis 19. November sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 13. November.

Johann Christian Nicolaus Gruner, 66 Jahre alt, Polizeicorporal, in der Ritterstraße.
Ein unehel. Zwillingssknebe, 17 Tage alt, in der Entbindungsschule.

Sonntag den 14. November.

Marie Dorothee Zanger, 58 Jahre alt, Schriftgießers Ehefrau, in der Zeiger Straße.
Charlotte Auguste Reichel, 57 Jahre 10 Monate alt, Schuhmachers Ehefrau, in der Friedrichsstraße.
Marie Rosine Theile, 62 Jahre alt, Gärtners Witwe, in der Reichsstraße.
Johann Christian Ferdinand Noack, 35 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

Montag den 15. November.

Julius Gustav Albrecht, 25 Jahre 3 Monate alt, Tischlergeselle aus Neuchen bei Lützen, im Jacobshospitale.
Johanne Christiane Strohbach, 40 Jahre alt, Nähterin, im Barfußgäßchen.
Emil Gustav Meißner, 1 Jahr 8 Monate alt, Maurers Sohn, in der Ulrichsstraße.
Friedrich Anton Julius, 1 Jahr 6 Monate alt, Stallburschens Sohn, am Königsplatz.
Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Dienstag den 16. November.

Joh. Marie Emilie Schäfer, 19 Jahre 6 Monate alt, Dienstmädchen aus Grimma, im Jacobshospitale.
Johann Ludwig Menschner, 61 Jahre alt, vormaliger Tischlermeister in Halle, in der Carolinenstraße.
J. Wagner, Bierbrauer aus Cronach, im Jacobshospitale.
Margarethe Friederike Johanne Riese, 21 Wochen alt, Handlungscommis Tochter, in der Mittelstraße.
Gustav Max Wetter, 11 Monate alt, Frachtcassirers der Thüringer Eisenbahn Sohn, in der Johannisstraße.
Ein unehel. Knabe, 7 Wochen 4 Tage alt, am Theaterplatz.

Mittwoch den 17. November.

Heinrich Gustav Breitenborn, 6 1/2 Monate alt, Hausmanns beim königl. sächs. Bezirksgerichte Sohn, in der kleinen Burggasse.

Donnerstag den 18. November.

Johanne Christiane Stephan, 58 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Friedrichsstraße.
Gustav Paul Renz, 28 Wochen 3 Tage alt, Schneiders Sohn, im Goldhahngäßchen.

Freitag den 19. November.

Johann Christian August Walther, 48 Jahre alt, Handlungscommis, in der Lauchaer Straße.
Carl Friedrich Wilhelm Wagner, 1 Jahr 6 Monate alt, Schuhmachers Sohn, in der Windmühlenstraße.
Gustav Paul Ruf, 13 Tage alt, Aufläders Sohn, in der Georgenstraße.
5 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale; zusammen 23.

Vom 13. bis 19. November sind geboren:

17 Knaben, 12 Mädchen; 29 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Am 25. Sonntage nach Trinitatis (Todtenfest) predigen

in St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Wille,
Mitt. 1/2 12 Uhr Herr M. Valentiner,
Vesper 2 Uhr Herr M. Holtzsch,
in St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr Herr D. Tempel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation
mit den confirm. Mädchen,
in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,
Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,
in St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Naumann,
Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,
in St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Brückner,
Vesper 2 Uhr Herr Stud. Haan,
in St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kriz, Abendmahl,

zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr M. Lohse,
Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde,
zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr Herr M. Michaelis, Communion,
8 Uhr Beichte,
katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Dresner) u. Hochamt,
Nachm. 2 Uhr Christenlehre,
reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr Herr Pastor Blas,
in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Gurlitt.
Montags Nicolai Kirche Früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,
Dienstags Thomaskirche Früh 8 Uhr Betstunde,
Mittwochs Nicolai Kirche Früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Donnerstags Thomaskirche Früh 7 Uhr Communion,
Freitags Nicolai Kirche Früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch.

Wächner: Herr D. Tempel.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche:
Beati mortui etc., von Mendelssohn.
Wir bringen weinend unsern Dank u., von Bömer.

Kirchenmusik.

Morgen früh 1/29 Uhr in der Thomaskirche:
„Domine Jesu“ etc., aus dem Requiem von L. Cherubini.
Früh 9 Uhr in der Paulinerkirche:
„Selig sind des Himmels Erben“, v. Klopstock, comp. v. Fr. Otto.

Liste der Getrauten.

Vom 12. bis mit 18. Novbr.

a) Thomaskirche:

- 1) E. W. Schmertosch, Bürger und Kaufmann hier, mit
Jgfr. H. E. Kloberg, Factors einer Schriftgießerei hier T.
 - 2) W. L. L. Sperling, Fabrikarbeiter hier, mit
Frau Marie L. Reiß, Maurergesellens hier Witwe.
 - 3) E. G. Müller, Cigarrenmacher hier, mit
Frau J. R. Bierling, geb. Bader.
 - 4) J. E. Günther, Hausmann hier, mit
A. A. Dressel, Einwohners in Neufellerhausen Tochter.
 - 5) H. L. Erbleweit, Schlossergeselle hier, mit
E. W. A. Fröhlich, Maurergesellens hier Tochter.
 - 6) J. E. A. Müller, Obersignalist beim 1. Jägerbat. hier, mit
Jgfr. J. A. W. Neßlein, Bürgers, Posamentirermeisters
und Hausbesizers hier Tochter.
 - 7) E. W. Schöffner, Fourier im 4. Jägerbat. hier, mit
Jgfr. B. Baldamus, Obertelegraphistens in Biederitz T.
- In der Liste der Getrauten von vor. Woche muß es bei Reinstein
heißen: mit Frau J. W. verwitwete Schröbler.

b) Nicolaiikirche:

- 1) G. H. Jurano, Procurist hier, mit
Jgfr. M. A. Ischermann, Bürgers und Schneidermeisters
hier hinterl. Tochter.
 - 2) A. E. F. Klapproth, Bürger und Schneider hier, mit
Jgfr. A. J. E. M. L. Singewald, Bürgers u. Hutmacher-
meisters in Gera hinterl. Tochter.
 - 3) J. A. Hauptvogel, Handlungsdiener hier, mit
Jgfr. H. P. L. Käsemann, Markthelfers hinterl. Tochter.
 - 4) J. F. Knöbisch, Bürger und Mechanikus hier, mit
J. E. Scheibe, Dekonomens in Albrechtshain Tochter.
 - 5) F. F. Wolkwitz, Schlossergeselle hier, mit
Frau A. E. verwitw. Dölg, geb. Meißner hier.
 - 6) R. F. Keller, Markthelfer hier, mit
J. R. Weißflog, Korbmachers hier Tochter.
 - 7) E. G. A. Kunze, Maurergeselle hier, mit
Jgfr. H. E. Herrmann, Schäfers in Döbelitz hinterl. T.
 - 8) F. A. Neßschmann, Aufläder bei d. M.-L. Eisenb. hier, mit
A. E. Müller, Handarbeiters hier Tochter.
 - 9) J. F. E. Erfurt, Markthelfer hier, mit
M. R. Rabenstein, Bürgers u. Webermeisters in Weiden-
berg Tochter.
 - 10) J. E. H. Ricklich, Markthelfer, mit
Jgfr. J. R. Herrich, Salzfieders in Köhlschau Tochter.
 - 11) J. A. Rieger, Nablgereselle in Reudnitz, mit
F. W. Görlisch aus Dölitz.
 - 12) E. H. E. R. Mönch, Schriftgießer i. d. Straßenhäusern, mit
Jgfr. M. J. Kleinschrodt, Bürgers und Schriftgießerei-
Factors in Frankfurt a/M. Tochter.
 - 13) J. W. Weinschenk, Herr auf und zu Wachau, mit
Jgfr. A. D. F. Pusch, Herrn auf und zu Raschwitz Tochter.
 - 14) E. A. Hesse, Landtramer hier, mit
Jgfr. J. M. F. Fröhlich, Bürgers und Tuchmachermeisters
in Lobenstein Tochter.
 - 15) J. G. Welsch, Schaffn. a. d. Staatsb. zu Schwarzenberg, mit
Jgfr. E. M. Seyfert, Bürgers u. Glasermstrs. hier Tochter.
- c) Reformirte Kirche:**
- 1) J. D. L. Nicolas, Schriftgießer hier, mit
Jgfr. F. A. Stein, Zimmermanns u. Einwohn. Tochter hier.

Liste der Getauften.

Vom 12. bis mit 18. Novbr.

a) Thomaskirche:

- 1) G. F. Timaeus, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 2) J. G. Kühne's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.

- 3) E. L. Frische's, Bürgers und Buchhändlers Tochter.
- 4) W. E. Schauer's, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
- 5) F. H. Schwabe's, Hausmanns Tochter.
- 6) F. L. A. Mühlhahn's, Fabrikarbeiters Sohn.
- 7) J. Heils, Schneidergesellens Sohn.
- 8) A. Nebe's, herrschaftl. Kutschers Sohn.
- 9) E. H. Hennenbergs, Schneidergesellens Sohn.
- 10) H. L. F. Seyers, Schneidergesellens Sohn.
- 11) E. F. Griebisch's, Bürgers und Victualienhändlers. Sohn.
- 12) E. G. Beckers, Zimmergesellens Sohn.
- 13) F. A. Lindners, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 14) E. A. Meyers, Bürgers und Victualienhändlers Sohn.
- 15) W. J. Gruners, Maurergesellens Sohn.
- 16) E. R. Lohrengels, Bürgers und Victualienhändlers. Sohn.
- 17) G. L. Hornheim's, Handarbeiters Sohn.
- 18) L. H. Cerutti's, Bürgers und Advocatens Sohn.
- 19) F. W. Suhrs, Directors einer Kunststreitergesellschaft Tochter.

In der Liste der Getauften von vor. Woche muß es heißen: F. A.
Eriptom's, Bürgers, Schriftsetzers und Hausbesizers Tochter, Frau
Schuhmachermeisters Tochter.

b) Nicolaiikirche:

- 1) J. G. Apisch's, Kaufmanns Sohn.
- 2) E. Pfothens, Affessors beim Gerichtsamte II. Sohn.
- 3) F. F. B. Farls, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 4) A. W. Kreuzmanns, Schmieds Sohn.
- 5) H. A. Ebisch's, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 6) G. R. Hennigs, Tischlergesellens Sohn.
- 7) E. F. Zöllners, Bodenarbeiters bei der L.-Dr. Eisenb. E.
- 8) F. F. Brendels, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter.
- 9) H. L. Höhme's, Frachtrassirers bei der M.-L. Eisenb. L.
- 10) F. E. Döge's, Aufwärters beim Polizeiamte Sohn.
- 11) J. F. J. Meyns, Buchdruckerei-Factors Tochter.
- 12) L. A. Bündels, Goldarbeiters Sohn.
- 13) E. W. Hauschilds, Markthelfers Sohn.
- 14) A. Bräuers, Markthelfers Tochter.
- 15) J. E. F. Zimmermanns, Böttchers Sohn.
- 16) F. L. Kiefigs, Briefträgers Tochter.
- 17) E. A. Bausch's, Handarbeiters in den Straßenhäusern L.
- 18) E. R. Wlachs, Bürgers und Klempnermeisters Sohn.
- 19) F. J. Illners, Fabrikarbeiters in den Straßenhäusern E.
- 20) J. W. E. Wänsch's, Bürgers, Buchhändlers u. Hausbes. hier,
Ritters des hohen kgl. span. Ordens von Carl III. Sohn.
- 21 u. 22) E. A. Rudolphs, Bürgers und Klempnermeisters hier
Zwillings-Sohn und Tochter.
- 23) F. A. Rufs, Aufläders Sohn.
- 24—27) Vier unehel. Knaben.
- 28 u. 29) Zwei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

- 1) J. L. J. Consmüller, Bürgers u. Kaufmanns hier Sohn.

d) Reformirte Kirche:

- 1) A. A. Friedrich, Hasenhaarschneiders hier Tochter.

Leipziger Fruchtpreise

vom 12. bis 18. Novbr.

Weizen, der Scheffel	5 ^{ap} 27 ^{ap} 5 ₃ bis 6 ^{ap} — ^{ap} — ₄
Korn, der Scheffel	3 = 27 = 5 = bis 4 = — = —
Gerste, der Scheffel	3 = 10 = — = bis 3 = 15 = — =
Hafer, der Scheffel	2 = 10 = — = bis 2 = 20 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — = — = bis 2 = — = — =
Rübsen, der Scheffel	— = — = — = — = — = — =
Erbfen, der Scheffel	4 = 15 = — = bis 5 = — = — =
Heu, der Centner	1 ^{ap} 15 ^{ap} — ₃ bis 1 ^{ap} 20 ^{ap} — ₄
Stroh, das Schock	5 = 15 = — = bis 6 = — = — =
Butter, die Kanne	— = 20 = — = bis — = 22 = 5 =
Buchenholz, die Klafter	8 ^{ap} 5 ^{ap} — ₃ bis 8 ^{ap} 10 ^{ap} — ₄
Birkenholz, „ „	6 = 20 = — = bis 7 = — = — =
Eichenholz, „ „	5 = 15 = — = bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, „ „	5 = 20 = — = bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, „ „	4 = 25 = — = bis 5 = 5 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — = bis 3 = 20 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 25 = — = — = — = — =

Tageskalender.

Stadttheater. Abonnement suspendu.

Zum Benefiz der hiesigen Armen:

Der **Waldschütz**, oder: **Die Stimme der Natur**.
Komische Oper in 3 Acten, nach einem Lustspiele von Rosebud
frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Bertram.
Die Gräfin, seine Gemahlin,	Frau Gide.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin,	Herr Bachmann.
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen,	Frau Bachmann.
Nanette, ihr Kammermädchen,	Fräul. Lindner.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen,	Herr Lüd.
Gretchen, seine Braut,	Fräul. Jenke.
Pancratius, Haushofsmeister auf dem Schlosse des Grafen,	Herr Ballmann.
Dienerschaft und Jäger des Grafen. Bauern und Bäuerinnen. Schul- jungen.	

Der 1. Act spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe,
der 2. und 3. Act im Schlosse selbst.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Die Mitbesorgung der Cassengeschäfte hat Herr Eduard Gre-
goire gütigst übernommen.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bonnich, Leihhandl. für Musik und Musikalienhandlung (auch
antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. und Saitenhandl., Leihhandl. für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lüle.

Tauberts Leihbibliothek (H. Luppe), stets mit dem Neuesten ver-
sehen, 30500 Bände (deutsch u. französisch), Johannisgasse 44 c parterre.

Adolf Elzner's Atelier für Photographie, Georgenstraße Nr. 27,
in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses.

Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königsstraße Nr. 13
parterre (Zieglers Haus). Aufnahme im Glasalon.

Optische Hilfsmittel und Luxusartikel in stets guter Auswahl bei
L. Zeismann, Optiker, Laden: Barfußpfortchen Nr. 24.

Edictal = Ladung.

Es haben

1) der Pianoforte-Fabrikant Herr Gottlob Heyl in Borna,
daß ihm vor etwa vier Jahren die Partial-Obligationen
der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie der Anleihe
vom 1. Juni 1841 Nr. 8850 und 8852 2. Serie zu
je 50 Thlr. vernichtet worden,

2) der Brauergehilfe Christian Gottlob Hedrich in
Kötzig bei Dschah,
daß ihm bei einem am 30. September 1857 in der
Brauerei des Ritterguts Kötzig ausgebrochenen Feuer die
Pfandbriefe des erbländischen ritterschaftlichen Credit-
Bereins Lit. B. Ser. I. Nr. 1482 zu 100 Thlr. und
Lit. C. Ser. I, Nr. 6093 und 6094 zu je 25 Thlr.
mit verbrannt wären,

angezeigt, und die Erlassung von Edictal = Vorladung Behufs der
Mortification der unter 1. erwähnten beiden Partial-Obligationen,
so wie der drei Pfandbriefe unter 2. beantragt.

Nachdem die nöthigen Ermittlungen statt gefunden haben, wer-
den hiermit alle diejenigen, welche an den unter 1. bezeichneten
zwei Partial-Obligationen der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Com-
pagnie oder an den unter 2. bezeichneten drei Pfandbriefen des
erbländischen ritterschaftlichen Credit-Bereins einen Anspruch zu
haben glauben, geladen,

den 14. Februar 1859,

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle entweder in Person
oder durch hinlänglich, soweit die Ausländer betrifft gerichtlich le-
gitimirte Anwälte zu erscheinen, ihre Ansprüche mit Beibringung
der erforderlichen Legitimation geltend zu machen, mit den Aus-
bringern der Vorladung, von denen Jeder binnen 12 Tagen, vom
Termine an gerechnet, auf das betreffende Vorbringen bei Strafe

des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und
zu antworten, nicht minder die producirten Urkunden bei Strafe
des Anerkennnisses zu recognosciren hat, von 6 zu 6 Tagen zu
verfahren und
den 12. April 1859
der Introlution der Acten,

den 25. Mai 1859

aber der Publication eines Erkenntnisses sich zu gewärtigen.

Diejenigen, welche im erstgedachten Termine nicht erscheinen oder
nicht gehörig liquidiren, werden für ausgeschlossen und ihrer An-
sprüche, sowie der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den
vorigen Stand, für verlustig geachtet werden, auch wird die Pu-
blication des Erkenntnisses in dem angelegten Termine Mittags
zwölf Uhr in contumaciam der Nichterschiedenen erfolgen, und
haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigun-
gen einen Bevollmächtigten unter der Gerichtsbarkeit des unter-
zeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 13. September 1858.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.

Dr. Steche.

Uthlich.

Holz-Auction.

Montag den 22. November a. c. Vorm. 9 Uhr soll
in dem Grundstücke Nr. 1 am Obstmarke der Rest alter Bau-
hölzer in Haufen an die Meistbietenden gegen sofortige baare Zah-
lung verkauft werden durch

Adv. Julius Eschmann, req. Notar.

Teppich-Auction

Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 65 und 66.
Heute den 20. d. M. Fortsetzung und Schluß.

Fortsetzung der Auction von Nürnberg., Sonneb.,
Tyroler und sächs. Kunst-, Kurz- und Spielwa-
ren: Dienstag den 23. November a. c. früh von
9 Uhr Katharinenstraße Nr. 20 im Gewölbe.

Dienstag den 23. d. M. früh 9 Uhr soll verschiedenes, zu einer Ver-
lassenschaft gehöriges Glas- und plattirtes Tischgeräthe, so wie andere
Utenilien im Dr. Friederici'schen Hause — Katharinenstraße 12, 1 Tr.
hoch — meistbietend versteigert werden. Theodor Osten, requ. Notar.

Benachrichtigung für Korbmacher u.

Dienstag den 23. November früh 9 Uhr sollen im Magdeburger
Bahnhofs zu Leipzig eine Partie Weiden unter voraus bekannt
gemachten Bedingungen verkauft werden.

Darauf Reflectirende werden gebeten zu erscheinen.

Jugendschriften

mit schön illuminirten Bildern und hübsch gebunden in großer
Auswahl für Kinder von 2 bis 14 Jahren zu billigen, aber festen
Preisen beim Antiquar

Carl Zieger, Neumarkt 6.

Kataloge gratis!! —

== Für nur 2 Ngr. ==

300jähriges deutsches Kloster-Kochbuch. Enthaltend:
eine bedeutende Anzahl längst vergessener, jedoch äußerst schmack-
hafter Gerichte. Nach einem in den Ueberresten des ehemaligen
Dominicaner-Klosters zu Leipzig aufgefundenen Manuscript be-
arbeitet. (In keinem andern Kochbuch zu finden!)
Für nur 2 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bei Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6,

ist zu haben:

1 Musterzeitung, Jahrgang 1851 bis 1857.
(Statt 14 Thlr.) Für nur 3 Thlr.

Prakt. Unterricht

in der franz. und engl. Sprache, im kaufm. Rechnen,
der Buchführung und Correspondenz erteilt ein tüchtiger
Lehrer. Näheres Köhrers Platz Nr. 1 im Comptoir.

Die Lieferung der pro 1859 für das Hauptdepot für Schreibmaterialien erforderlichen Papiere und Schreibmaterialien, als:

circa 50 Ries Briefpapier,
 „ 200 „ Schreibpapier, 14pfündig,
 „ 400 „ Schreibpapier, 12 pfündig,
 „ 600 „ Conceptpapier, 11 pfündig,
 „ 60 „ Packroyal (Bütte), 50 pfündig,
 „ 30 „ weiß Actendeckenpapier (Bütte),
 „ 30 „ blau Actendeckenpapier (Bütte),
 „ 20 „ Schreib-Median-Papier,

circa 20 Ries Concept-Median-Papier,
 „ 8 Duzd. Bureaumesser,
 „ 4 „ Radtmesser,
 „ 60 „ Bleistifte in verschiedenen Sorten,
 „ 12 „ Rothstifte,
 „ 100 „ Federhalter,
 „ 200 Pfund Bureaulack und
 „ 400 „ Packlack, —

soll im Wege der Submission vergeben werden.

Das zu liefernde Papier ist aus leinenen und hanfenen Lumpen zu fabriciren; die Beimischung von Lumpen aus wollenen, baumwollenen oder sonstigen Stoffen muß durchweg ausgeschlossen bleiben.

Es wird ein in der Masse reines, starkes, kräftiges, bestappretirtes und sorgfältig sortirtes Papier verlangt, welches frei von Blasen, Flecken, Falten, Löchern, Brüchen und sonstigen Mängeln ist. Dasselbe muß genügend geleimt sein, damit die Tinte nicht löscht oder durchscheint. Die Schreibpapiere sind beschnitten, die Conceptpapiere aber unbeschnitten, beide Papiersorten in Lagen von je 3 Bogen, was auch von den Briefpapieren gilt, zu liefern, und zwar Schreib- und Conceptpapier das Bogenformat zu 13 Zoll Höhe und 16 Zoll Breite.

Unternehmungslustige werden ersucht, ihre desfallsigen Offerten, unter Beifügung von Proben und mit Angabe des Gewichtes der Papiere, versiegelt mit der Adresse:

„Submission wegen Lieferung von Schreibmaterialien“

bis zu dem

auf den 17. December 1858 Vormittags 9 Uhr

im Bureau des unterzeichneten Staats-Ministeriums anberaumten Termine einzureichen, in welchem die Eröffnung der Submissionen erfolgen wird. Die bei der Submission vorzulegenden Papierproben sind in Lagen von 12 Bogen einzureichen.

Die übrigen Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht; es können dieselben jedoch auch vorher in der Ministerial-*Calculatur* eingesehen werden.

Bernburg, am 15. November 1858.

Das Herzoglich Anhaltische Staats-Ministerium.
 v. Schaeffell.

Adolphi.

Thüringische Eisenbahn.

Die Lieferung des Papierbedarfs unserer Verwaltung für das Jahr 1859 soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Der Jahresbedarf beläuft sich auf ungefähr 1100 Ries verschiedenen Formates und verschiedener Qualität.

Lieferungslustige werden ersucht, ihre Offerten bis spätestens zum 15. December a. c. bei uns einzureichen. Der Zuschlag der Lieferung wird noch vor dem ersten Januar erfolgen.

Die Lieferungsbedingungen können in unserem Secretariate hieselbst eingesehen werden. Dort liegen auch Proben der Papiersorten, deren wir bedürfen, zur Ansicht bereit.

Erfurt, den 15. November 1858.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinszuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassa gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel, im Hofe rechts 2 Treppen), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn F. A. Schrutth (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn C. Louis Täuber (Burgstraße Nr. 1) und Herrn Fedor Willisch (Dresdner Straße Nr. 33.)



Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.



Wegen Eisganges sind die Fahrten bis auf Weiteres eingestellt.

Dresden, den 16. November 1858.

Die Direction.

Mit Loosen erster Classe 55. K. S. Landes-Lotterie,
 höchste Gewinne 5000 und 2000 Thaler,
 Ziehung Montag den 13. December d. J., empfiehlt sich
August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Unterzeichneten sind mit dem Verkauf

der 4¹/₂ ⁰/₁₀₀ Pfandbriefe der Hypothekar-Anstalt in Triest

beauftragt. — Die Pfandbriefe lauten auf Appoints à 100 und 1000 Thlr. Preuss. Courant, — sind gewährleistet durch die höchstens zur Hälfte beliebigen Grundgüter und außerdem durch die **Assicurazioni Generali** (mit 12 Millionen Thaler Fonds) und durch die **Oesterreichische National-Bank** — mit deren ganzem Vermögen, — tragen 4¹/₂ % Zinsen, welche für alle Zeiten in Preuss. Courant unter Gewährleistung der **Assicurazioni Generali** am 1. Januar und 1. Juli in Leipzig, Berlin, Breslau und Hamburg ausbezahlt werden und sind binnen 40 Jahren durch Verlosung pari in genannten Orten ebenso rückzahlbar.

Prospecte reichen aus und Auskünfte erteilen

Dufour Gebr. & Comp.

Zur 55. K. S. Landes-Lotterie

empfehle ich meine Collecte zur Entnahme von

Voll-Loosen in $\frac{1}{4}$ à 12³/₄ Thlr., $\frac{1}{2}$ à 25¹/₂ Thlr., $\frac{1}{1}$ à 51 Thlr.
Classen-Loosen in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ zum Planpreise,
Compagnie-Scheinen zu $\frac{20}{8}$ Loosen à 1 Thlr. u. $\frac{20}{4}$ Loosen à 2 Thlr.
Einzahlung pr. Classe.

Carl Zieger, Neumarkt No. 6.

Die uns bis 8. d. Mts. zur Besorgung neuer Zinsbogen übergebenen
Preuss. Staats-Schuld-Scheine können in Empfang genommen werden.
Hammer & Schmidt.

Das

Photographische Atelier

von **Adolf Eltner,**

Georgenstrasse 37,

empfehlte sich zu bevorstehendem Weihnachtsfeste zur Aufnahme von Portraits etc. in allen Grössen.

Ich ersuche die geehrten Herrschaften, welche sich bereits zur Aufnahme für Weihnachten angemeldet haben, mich mit ihrem Besuche möglichst bald zu beehren. Probestudien werden von mir nicht öffentlich ausgestellt, auf meinem Atelier jedoch jederzeit vorgelegt.

Adolf Eltner.

Photographischer Salon

in Gerhards Garten, Eingang im Naundörfchen.

Die lithographische Anstalt von **Franz Zeidler,**

Raschmarkt Nr. 3,

empfehlte sich mit Adress- und Visitenkarten, Wechselnfirmen's und Rechnungen etc., so wie Luxuspapieren zu den solidesten Preisen.

Zum Anfertigen von Briefstempeln, Petschaften und Thierschildern
empfehlte sich **Franz Zeidler, Raschmarkt Nr. 3.**

Gummischuhe werden gut reparirt Burgstrasse Nr. 21 (Dr. Helfers Haus) im Hofe 1 Treppe rechts. **Ehregott Stein.**

Gummischuhe zu repariren empfehlte sich
F. Scheuermann,
Ritterstrasse Nr. 38.

Winterhüte und Kapuzen werden von den niedrigsten Preisen an sauber und modern gearbeitet innere Dresdner Strasse Nr. 54 hinten im Hofe 1 Treppe.

Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit à Schachtel 6 \mathcal{R} .
Hofapotheke zum weissen Adler.

Naumburger Räucherbalsam

à Flacon 5 Ngr.

ist wieder eingetroffen bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.

Gesundheits-Eisen-Chocolade von Lobeck & Co.
in Dresden 1 \mathcal{R} 1 \mathcal{S} , 1 Tafel 3¹/₂ \mathcal{R} .

Hofapotheke zum weissen Adler.

Die Zucker-Coulour- und Dampf-Syrup-Fabrik von

C. F. Krötke

in Frankfurt a/O.

empfehlte **Zucker-Coulouren** zum Färben aller Spirituosen (bis 78° Spirit), so wie sämtlicher Biere, Essige und Weine per Ctnr. 9 Thlr. incl. Gebinde gegen Cassa; ferner **Frucht-Syrup** (nicht unter 4 Ctnr.) per Ctnr. 5 Thlr. incl. Gebind. Proben auf Franco-Anfragen gratis.

Von höchsten Medicinalstellen approbirt,
chemisch geprüft und bestens empfohlen
von den Herren Hofrath Dr. Kastner, Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, vorm. Kreis- und Stadtgerichtsphysikus Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeiphysikus und Medicinalrath Dr. Kopp in München, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Toiletenseife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weissen Haut und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten.

Seit 21 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend, und erprobt als beste Toiletenseife. Preis 6 \mathcal{R} das kleine und 12 \mathcal{R} das große Glas; **Malländischer Haarbalsam** zu 9 \mathcal{R} und 15 \mathcal{R} ; **Eau de Mille fleurs** zu 5 \mathcal{R} und 10 \mathcal{R} ; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 \mathcal{R} , 8 \mathcal{R} und 16 \mathcal{R} ; **Anadol** oder orientalische Zahnreinigungsmasse in Gläsern zu 20 \mathcal{R} und 10 \mathcal{R} und in Schachteln zu 6 \mathcal{R} und zu 3 \mathcal{R} ; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 12 \mathcal{R} und 6 \mathcal{R} das Glas. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 \mathcal{R} für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

J. franz. Spielmarken,

Markenteller, Markentasten, Schach- und Dominospiele empfehlte
J. Planer, Grimma'sche Strasse 8.

Joh. Aug. Heber & Romanus

empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager in
Reisekoffern für Herren und Damen, Handkoffer, Reisetaschen, Geld- und Baretaschen, Necessaire
 aller Art,
Ledertaschen mit und ohne Necessaire, in den geschmackvollsten neuesten Façons,
Waldriemen, Hosenträger, Feuerzeuge,
Jagdtaschen und diverse Jagdgeräthe,
Damenkörbchen, Losecompens, Nähemais, Häkel- und Nähnadeln,
Operngläser zu billigsten Preisen,
Armbänder, Brochen, Haarnadeln die neuesten französischen Muster,
Porte-monnaies, Cigarren-Etui's, Notizbücher, fein gestickt, in 800 diversen Sorten,
Stearinkerzen beste Sorte (Roszbach in Barmen),
Knabengürtel, Eisenbeinbrochen und Nadeln,
 so wie ein Lager

bester französischer und englischer Gummischuhe,

	Herren,	Damen,	Kinder,
I. Qualität:	1 a^{p} 7 $\frac{1}{2}$ a^{p} ,	27 $\frac{1}{2}$ a^{p} ,	17 $\frac{1}{2}$ —20 a^{p} ,
II. Sorte:	1 a^{p} ,	20—22 $\frac{1}{2}$ a^{p} ,	12 $\frac{1}{2}$ —15 a^{p} ,

beide Qualitäten unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit.

Brochen zu Photographien,

Armbänder zu Photographien,
 f. Notizbücher do.
 Medaillons zu Photographien und div. feine Necessaire-Gegenstände,
 Buchkin-Handschuhe, gefüttert und ohne Futter, dgl. seidene und Plüsch: von 10 a^{p} an bis zu 1 a^{p} ,
 Stuben-Teppiche große à 7 $\frac{1}{2}$ a^{p} ,
 kleine do. von 1 a^{p} 20 a^{p} bis 3 a^{p} ,
 Chemisettknöpfchen, Haarbürsten, Cigarrenabschneider,
 echt Jülichplatz-Eau de Cologne,
 Gummibälle, Uhrketten, Tintenwischer, Gummisteg, Gummibänder, Tornister für Knaben, Milch-
 sauger, Strumpfbänder, Schultaschen,
 echt amerikanisches Ledertuch zu billigsten Preisen en gros & en detail.

3 Reichsstraße Nr. 3.

Echt Amerik. Patent-Gummischuhe bester Qualität,

— keine Harburger, keine französischen mit Adler oder Auctionsware, —
 für Herren, Damen und Kinder in grösster Auswahl billigst bei
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Teppiche und Fussdeckenzeuge,

Meublesplüsch und Tischdecken,
 wollene Reise-, Schlaf- und Pferddecken,
 Angorafelle, Cocosdecken und Fenster-Mouleaux

bei

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Wichtig für Kahlköpfige.

Zeugnisse und Dankschreiben in Hülle und Fülle bezeugen, daß
 mein Haarmittel neuen Haarschmuck auf kahlen
 Köpfen hervorbringt, respective das Ausfallen der Haare
 sofort und dauernd hemmt. Ich sende die Beschreibung der An-
 fertigung und des Gebrauchs jedem Interessenten gegen freie Ein-
 sendung von 10 Thlr. preuß., indem ich für den Erfolg voll-
 kommene Garantie leiste und den Betrag sofort zurückerstatte,
 wenn nach dem Gebrauch dieses Mittels nicht reichlicher Haarwuchs
 eintreten sollte. Mein eignes früher marmorkahles Haupt ist mit
 dem vollsten Haarschmuck wieder versehen.

Einzelne Flaschen à 4 Thlr. preuß. mit genauer Ge-
 brauchsanweisung unter Garantie im alleinigen Hauptdepot
 bei **Theodor Pätzmann in Leipzig, Markt, Büh-
 nen Nr. 35.**

Düsseldorf.

Professor **J. Momma,**
 Chemiker und Naturforscher.

Frissettes bouffantes,

eine neue, sehr gut fleidende und leicht zu fertigenden Frisur
 für Damen, empfehlen bei gleichzeitiger Unterweisung, sich selber
 zu bedienen, das Paar zu 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3 Thlr.

Gebr. Ribsam, Grimm. Str. 21.

Nuss-Öel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für
 deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen,
 à Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
 Nicolaistraße Nr. 52.

Nützliches und angenehmes

Weihnachtsgeschenk für kleine Mädchen.

Eine sehr große Auswahl Cattun-, Litz-, Jaconet-,
 Mousselinlain-, Poil de chèvres-, Thibet- etc.

Fleckchen,

ganz egal geschnitten, in großen u. kleinen □, passend zu Decken,
 Puppen etc., das Zollpfund 7 $\frac{1}{2}$ und 10 a^{p} . Zu haben

**Ausschnittgeschäft Dredner Straße
 der Post vis à vis.**

NB. Kinder gewöhnen sich spielend bei Verarbeitung obiger
 Gegenstände an nützliche Beschäftigung.

Im Herren-Kleider-Magazin von G. Loysath
 soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen
 und Schlafrocke sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36
 neben dem Gewandhause.

Aus
 schmal,
 Bouquet
 Strümpf
 Baaren

M

S

fa

Er

in

3

Na

Woll
 Spenn
 Pulsv
 Leibk
 Auswahl

in Per
 Jacken

empfehl
 Auswa

der zu
 ein-
 durch

von se

Stein
 Plage
 Hal
 Ra

M

Ausverkauf von seidenen und baumw. Canevas, breit und schmal, Groslinon, Tulle, Spizengrund, Schleiern, Fächern, Bouquethaltern, Nadeln, Brochen, Armbändern, Handschuhen, Strümpfen, Sammetbändern, Gürteln und sämtlichen vorräthigen Waaren billig bei
Carl Sörnitz, Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ausverkauf zurückgesetzter Modewaaren.

Heute und folgende Tage Ausverkauf von Beinkleiderstoffen, Westen, Cravatten und Nestern aller Art.

Wollene u. halbwollene Stoff-Nester in großer Anzahl zur Hälfte des Preises.

Gustav Markendorf,
 vormalig J. H. Meyer,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Wollene Damen-, Herren- und Kinder-Mützen, Shawls, Spenser, Camisoles, Ohrenwärmer, Manschetten, Pulswärmer, Pantalons, Strümpfe, Gamaschen, Leibbinden, Muffchen und Handschuhe in größter Auswahl empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Grosses Lager

in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgenröcken und Jacken äußerst billig bei

Carl Egellng, Markt 9, 2. Etage,
 Gewölbe Hainstraße 28 im Anker.

Pariser

Moderateur-Lampen

empfehlen unter Garantie für gutes Brennen in schöner Auswahl

Pietro S. Sala, Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

1/5 Rug

der zu den besten Hoffnungen berechtigenden Gewerkschaft Vereins-Glück zu Bärenstein ist ertheilungshalber zu verkaufen durch
Dr. Roug, Brühl Nr. 67.

Zwei Violoncelle

von sehr gutem Ton hat zu verkaufen
E. Sack, Musiklehrer in Ulm a/D. (Württemberg).

Englische Steinkohlen.

Die bedeutenden Ueberschwemmungen im letzten Sommer haben an vielen Gruben der Zwickauer Gegend die Förderung von Steinkohlen auf längere Zeit unterbrochen und einen sehr empfindlichen Mangel dieses unentbehrlichen Brennmaterials auch hier am Platze hervorgerufen. In Folge dessen haben wir uns veranlaßt gesehen, von unseren Vorräthen englischer Steinkohlen in Halle etwas zum Versuche nach hier gehen zu lassen. Englische Kohle ist wegen ihres außerordentlichen Gehaltes ebensowohl für Maschinenfeuer und Feuerarbeiter, wie für Haushaltungen das vorzüglichste und reinlichste Brennmaterial. Näheres, wegen des Preises u. c., an unserem Comptoir, Klosterstraße im Kloster, so wie in unseren verschiedenen Niederlagen.

Schömberg Weber & Comp.

Mehl- und Producten-Geschäft der Nonnenmühle

empfehlen Weizenmehl erster bis letzter Qualität,
 Roggenmehl

Weizen- und Roggenkleie, so wie Futtermehl, außerdem Gerste und Widengerste.

Laubensfutter zu den billigsten Preisen. — Raffinirtes Rübsöl.

Ein Tafelform-Pianoforte in Jaccaranda-Gehäuse, übersaitig, steht zum Verkauf Reudnitz,
 große Kuchengartengasse Nr. 119, 2 Treppen.

Fortepianos in Jacar. und Mahagoni, 6³/₄ oct., stehen zu möglichst billigem Preis zum Verkauf und zu vermietten Reichsstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Treppe hoch.

Ein sehr wenig gespieltes 6³/₄ oct. Pianoforte, sehr gut gebaut, wird verkauft Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Zu verkaufen sind 7 Stück gebrauchte Sophas, worunter ein schönes Schlaffopha, ein Secretair, ein schöner runder Mahag.-Tisch, ein pol. eichener und mehrere Schreibtische, ein Bücher- und Brodschrank mit Schlüsselbret, ein halbes Duzend einfache Rohrstühle und ein kupferner Kessel Querstraße Nr. 3, 3. Etage.

Zu verkaufen sind Schreibsecretairs, Bureau, Commoden, Sophas, runde, Auszieh-, Klapp-, Näh- und Sophatische, Waschtische, Pfeiler- und Sophaspiegel, Pfeilerschränken, Zthür. Kleider- und Wäschränke, eine Mahagoni-Bettstelle, weiße Rohrstühle, gute Polsterstühle u. a. m. Reudnitz, kurze Gasse Nr. 80.

Zu verkaufen: Secretaire, Divan, Commoden, Rohr- und Polsterstühle, Tische, Bettstellen u. Windmühlengasse 11, 3 Tr.

Billig zu verkaufen steht ein bequemer Lehn- und Baden-Stuhl Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Treppen.

Bei dem Gastwirth Bier, Gerberstraße Nr. 17, stehen 20 ausgezeichnete Landschweine zu verkaufen.

Roggen- und Weizenkleien

liegen zum Verkauf Reichsstraße Nr. 22 bei

Robert Sessel.

Punschsyrop aus echtem Arac de Goa pr. Fl. 1 ^{af} 10^{af}.

Punschsyrop aus echtem Jamaica-Rum pr. Fl. 1 ^{af} 2¹/₂ ^{af}.

Grog-Syrop aus echtem Arac de Goa pr. Fl. 1 ^{af} 2¹/₂ ^{af}.

Ananas im Zucker zu Cardinal pr. Fl. 1 und 2 ^{af}.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Paraffinkerzen,

Prima-Qualität, empfiehlt billigst

Louis Apitzsch, Dresdner Straße.

Wallnüsse lagern zum billigen Verkauf im Ganzen und Einzelnen Nicolaistraße Nr. 47.

Böhmische und rheinische Wallnüsse

empfehlen in Partien und im Einzelnen

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Türkische und böhmische Pflaumen,

bayerische Schmelz- und Salzbutten

in Gebinden und im Einzelnen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Kieler Sprossen und Wöflinge,

frischen Dorsch und Schellfische, böhm. Fasanen, Holst. und Whitstaber Auster, feinste Stearin- und Paraffinkerzen, ger. pomm. Gänsebrüste und Preßgänse, ger. Winterheintachs.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.



Hochfürstl. Clary'sche St. Johannis-Zeche Salon-Kohlen

sind heute angekommen und verkaufe den Scheffel dieser schönen allerbilligsten Salon-Kohlen, wie solche noch nie hier in Leipzig dagewesen, für 18 Ngr., wer 5 und mehr Scheffel nimmt à Schffl. für 17 1/2 Ngr., 10 und mehr à Schffl. 17 Ngr., 20 und mehr à Schffl. 16 1/2 Ngr., 30 und mehr à Schffl. 16 Ngr., in ganzen Eisenbahn-Waggonen kommt der Schffl. circa 15 Ngr., wie auch die wunderschön und billigen

Hochfürstl. Clary'schen St. Kilian-Zeche Patent-Braunkohlen,

wie schön und gut auch noch nie hier in Leipzig gehabt, den Scheffel für nur 15 Ngr., bei großen Lieferungen bedeutend billiger.

Diese Hochfürstl. Clary'schen Kohlen kann man mit Worten nicht genug loben, denn der täglich große Absatz hier beweist es schon. Nachschrift! Alle meine lieben Kunden, welchen ich die bestellten Hochfürstlich Clary'schen Salon-Kohlen seit 6 bis 8 Tagen u. s. w. nicht gleich genug liefern konnte, werde ich nun aber heute, morgen und übermorgen gewiß abliefern und reell bedienen; dieweil die Hochfürstl. Bergverwaltung noch einen neuen Schacht hat abteufen lassen und von nun an doppelt so viel wie bisher geliefert werden kann; wie auch dort täglich frisch beladene Waggonen ab und nach Leipzig an mich abgehen werden.

NB. Die sogenannten französischen Steinkohlen kommen nicht aus Frankreich! vielmehr aus Böhmen, von den Kohlenwerken Brandeisel-Adamo im Egerthale, diese Kohlenwerke gehören aber der großen weltberühmten wohlhbl. Gesellschaft Credit-Mobilier zu Paris; daher der Name! französische Gesellschaft etc. etc.

Hochfürstliches Kohlen-Magazin, Kirchgäßchen in den Häusern Nr. 2 u. 3.
Comptoir Johannisgassen- und Kirchgäßchen-Ecke Nr. 40, nebenan erste Etage.
Emilie Höbold.

Frische Holsteiner, Helgoländer und Whitstabler Austern,

frische Schellfische,
frischen See-Dorsch,
Kappeler Pflinge,
böhmische Fasanen
erhielt **Friedr. Wihl. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Hauskauf. Ein kleines solides Grundstück, zu einem Detailgeschäft geeignet, in der Nicolaistraße, Brühl oder Nähe wird billig von einem soliden Käufer gesucht und Discretion zugesichert. Adressen gelangen an mich unter B. poste restante.

Frische Hasen- und Kanin-Felle werden zu den höchsten Preisen gekauft Kaufhalle Gewölbe Nr. 35.

Eine feine Doppelflinte

à percussion wird zu kaufen gesucht durch Büchschäfter **Bücker**, kleine Fleischergasse Nr. 9.

3000 Thlr. werden auf erste und sichere Hypothek gesucht poste restante A. K. # 10.

3000 Thlr. auszuleihen von Weihnachten d. J. ab auf ein Haus in der Stadt als 1. Hypothek. Das Nähere in der Expedition d. Bl. unter Adresse W. S. # 100.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Ein adeliger junger Gutsbesitzer sucht eine Lebensgefährtin. Ansehnliche Damen von hochgeachtetem Stande, welche sich dazu verstehen, werden höflichst gebeten, ihre Adresse nebst genauer Beschreibung unter Chiffre v. G. poste restante nach Dresden zu senden.

Strengste Discretion wird zugesichert.

Gesucht wird sogleich ein Kellnerbursche
kleine Fleischergasse Nr. 27.

Kellnerin = Gesuch.

Eingetretener Umstände halber wird zum sofortigen Antritt eine gewandte Kellnerin in einer Provinzialstadt Sachsens gesucht. Näheres Brühl Nr. 34 bei Herrn Restaurateur Sichert, von 8 bis 11 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen auf's Land zum 1. oder 15. Dec. Neumarkt Nr. 40 im Gewölbe.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Decbr. Näheres Nicolaistraße Nr. 19, 1 Treppe.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Welche gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Elsterstraße Nr. 1602 A parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches reinliches Dienstmädchen Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Gesucht wird eine zuverlässige Aufwärterin. — Zu erfragen Nicolaistraße, goldner Ring Nr. 38 im Steingutgeschäft.

Ein junger kräftiger Mensch sucht einen als Markthelfer oder Fabrikarbeiter. Adressen bittet man beim Hausmann im sil. Bar abzugeben.

Ein junger Mensch, welcher schon in einer Kurzwaarenhandlung war, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Adressen bittet man unter M. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen und im Schreiben und Rechnen sehr bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Schreiber, Markthelfer etc. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre D. D. # 10. poste restante niederzulegen.

Ein junger gewandter Kellner, dem Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldige Condition. Adressen bittet man Felsenkeller bei Lindenau abzugeben.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Geschäft als Verkäuferin war, sucht als solche oder zur Seite der Hausfrau eine Stelle; sie sieht weniger auf Gehalt, als dem sie noch jährlichen Zuschuß vom älterlichen Hause erhält, aber nicht in Leipzig, sondern auswärts. Gef. Adr. bittet man in der Exp. d. Bl. unter den Buchstaben M. M. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort eine Stelle. Näheres in der Kammacherbude bei Mad. Umbreit.

Gesucht wird ein mittleres Gewölbe, wo möglich in der Reichstraße oder deren Nähe, von Weihnachten oder Ostern ab. Näheres durch **Carl Schubert**, Reichstraße 13.

Hierzu eine Beilage.

Nie
behör w
pünctlic
Mit B.
dition d

Zu
jahlende
Familie
Preisam
ligens S

Ein
1. Jan
Adref

Gef
Strüch
Gefä
unter C

ist z. S
benütze
Küche
des Th

Zu
logis v
Geschä
ferr

in
Wi
Zu e
in
Ausw

Eure
40 af
sogleich
(des He

Zu
Blumen

Zu
Herrn

Zu
Kasse

Einig
Köbga

Co

Co

Co

Co

Co

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 324.]

20. November 1858.

Miethgesuch. Ein Logis von 1 bis 2 Stuben nebst Zubehör wird für Ostern oder Johannis des nächsten Jahres von einer pünktlich zahlenden, aus drei Personen bestehenden Familie gesucht. Mit B. W. bezeichnete Adressen erbittet man sich durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird für ein Paar ruhige und pünktlich zahlende Leute ein kleines Familien-Logis, oder bei einer soliden Familie Altermiethe, zu Weihnachten zu beziehen. Adressen nebst Preisangabe bittet man niederzulegen beim Hausmann in Stieglitzens Hof.

Ein meßfreies Garçon-Logis wird für einen Kaufmann zum 1. Januar zu miethen gesucht. Adressen bestelle man in Stadt Berlin abzugeben.

Gesucht wird von ein Paar soliden Mädchen ein meublirtes Stübchen mit oder ohne Kammer. Gefällige Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen unter Chiffre S. Z. in der Expedition d. Bl.

Zu vermietthen

ist 1. Ostern die zeither als **Geschäftslocal** und Wohnung benutzte, aus 4 Stuben nach der Straße zu, 2 Stuben, Kammern, Küche u. nach dem Hofe zu, bestehende **erste Etage** in Nr. 11 des Thomaskirchens. Näheres beim Hausmann.

Zu vermietthen ist sofort oder zu Weihnachten ein Familienlogis von 4 Stuben und 4 Kammern, auch zu einem leichten Geschäft passend, Preis 180 fl . Das Nähere ist zu erfragen in der Ferkunst und Pleißengassen-Ecke Nr. 14, 2 Treppen.

Ein Logis mit zwei Stuben nebst Kammer und Zubehör ist zu Weihnachten an ein Paar stille Leute zu vermietthen. Zu erfragen bei H. Reibig, Hausbesitzer in der Gemeindegasse Nr. 10.

Ausw. **Jargenstein's** Garten ist eine **erste Etage** (9 heizbaren) sammt Balcon zu vermietthen durch **Dr. Roux**, Brühl No. 65.

Eine Stube mit Kammer ist für den jährlichen Miethzins von 40 fl an ein Paar stille Leute ohne Kinder zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres Carolinenstraße im dritten Hause (des Herrn Lannert) im hohen Parterre links.

Zu vermietthen sind sogleich zwei meublirte Stuben neben dem Blumenberg, große Fleisnergasse Nr. 16, 2. Etage.

Zu vermietthen ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Klostersgasse Nr. 16, 4 Treppen, 2. Thüre links.

Zu vermietthen ist billig eine gute meublirte Stube Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen vorn heraus.

Einige Schlafstellen sind offen für junge Leute (Gesellen) Ulrichsstraße Nr. 41, im Hofe parterre.

Im grossen Saale des **Hôtel de Prusse**

Montag den 22., Dienstag den 23. und Mittwoch den 24. Nov. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr wird

Mr. W. Finn aus London

die Ehre haben mit seinen sämtlichen Apparaten im Gebiete des Galvanismus und Magnetismus, der Electricität, Chemie und Mechanik 3 Vorlesungen zu halten.

In diesen 3 Abenden werden keine Experimente oder Apparate wiederholt.

Programm der Hauptgegenstände:

Elektro-magnetische Locomotive, 50 Pfund schwer.
Elektro-magnetische Maschine von Herrn Henry in London.
Elektro-magnetische Maschine von Herrn Allen aus Edinburgh.
Vier stehende elektro-magnetische Kraftmaschinen.
Glocken-Spiel.
Riesen-Platin-Zink-Batterie, 3000 Q.-Zoll Oberfläche, der größten in Deutschland.
Das elektrische Licht und die galvanische Sonne, mit dem patentirten Apparat des Herrn Deleuil aus Paris.
Blühen der Metalldrähte.
Chemische Zersetzen.
Elektrisches Licht unter Wasser.
Minen-Sprengen.
Zwei Siemens-Hastysche Telegraphen.
Staats-Telegraph nach Professor Morse.
Zwei elektrische Telegraphen (Englisches System).
Elektrische Uhr.
Telegraphen-Seile für Seen, worunter ein Stück des neuen Atlantischen sich auszeichnet.
Der neue Zersetzungs-Telegraph v. Hrn. Maison-Neuve aus Paris.
Experimente mit Reibungs-Electricität, worunter sich die Staub-Figuren auszeichnen.
Colossaler Elektro-Magnet, Tragkraft 500 Pfund.
Centrifugal-Eisenbahn.
Coil-Apparat.
Model eines Schrauben-Dampfschiffes.
Mechanische Vögel.
Perkins'sches Dampfgeschütz.
Eintrittspreis 10 Ngr. Abonnementskarten, zu den 3 Vorlesungen gültig, sind à 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. und für Schüler (Stehplatz) 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. von **Montag 2 Uhr** im Saale und Abends an der Casse zu haben. Der Saal wird um 7 Uhr geöffnet.
Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Lübecker.

Heute kein Gesellschaftstag, sondern dafür **Sonnabend** den 27. November. **D. V.**

Schützenhaus.

Morgen Sonntag

**Concert in sämtlichen Räumen des Schützenhauses
von zwei Musikchören.**

Morgen Concert im Waldschlößchen zu Gohlis.

CENTRAL-HALLE.

Heute Sonnabend

CONCERT von Friedrich Riede

und den
berühmten Schottischen Glockenspielern,
letztere im National-Costüm.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Festmarsch von Fr. Riede. 2) Ouverture zur Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. 3) * „L'enfantillage“, Polka von Joh. Strauß. 4) * Jäger-Chor aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
II. Theil. 5) Ouverture zu „Leonore“ (Nr. 3) von L. v. Beethoven. 6) * Ring-Pepin-Polka. 7) * Chor und Arie aus „il Trovatore“ von Verdi. 8) „Charivari (3. Theil) von Zulehner.
III. Theil. 9) Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von Rossini. 10) Vorspiel zu „Lohengrin“ von R. Wagner. 11) * Hunyadi-Marsch. 12) * Estifek-Polka. 13) „La belle Amazone“ von Löschhorn.

Die mit * bezeichneten Nummern werden von den Schottischen Glockenspielern vorgetragen.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Morgen Sonntag letztes Concert der Schottischen Glockenspieler. Thonberg.

Morgen Sonntag ladet zu div. Kuchen, Mandel- und Rosinenstolle, vorzüglichen warmen Getränken nebst ff. Bier freundlichst ein
L. Füssel.

Morgen Sonntag in Stötteritz

div. Obst- und Kaffeekuchen, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz (altes), vorzügliche warme Getränke ic. Schulze.

ODEON.

Sonntag den 21. November

Großes Instrumental-Concert

verbunden mit humoristischen Gesangsvorträgen von
E. Oberländer und Tochter,

wozu um zahlreichen Besuch bitten

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

d. D.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Wiener Saal.

Morgen launige declamatorische Abendunterhaltung, wozu ergebenst einladet

Anfang 6 1/2 Uhr.

G. Raundorf.

Leipziger Salon.

Sonntag den 21. Novbr. großes Concert, verbunden mit Unterhaltung durch **Theatrum mundi**, die Seeschlacht bei Abuzir. Zum Schluß Nebelbilder, Chromatropen und Farbenspiele.

Einlaß 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Um gütigen Besuch bittet

F. A. Seyne.

Zweinaundorf.

Sonnabend den 20. und Sonntag den 21. Novbr. Schlachtfest mit musikalischer Unterhaltung.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. Vereinsbier und Waldschlößchen ausgezeichnet.
Witwe Schwabe.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an bei

G. Siesinger, Postrestauration.

RESTAURATION hohe Straße Nr. 7

ladet heute höflichst zu Schweinsknochen und Klößen ein, nebst Lagerbier ff.

Rob. Peters, hohe Straße Nr. 7.

Heute Schlachtfest und Gänsebraten bei

J. G. Schildhauer, Windmühlenstraße Nr. 17.

bei Heute Schlachtfest

Witwe Zschunke, Friedrichstraße Nr. 38.

Heute Schlachtfest, wo ergebenst einladet

Karl Winkler, Ritterplatz Nr. 16.

Schweinsknochen mit Klößen

heute Abend bei

F. Senf, Gewandgäßchen.

Heute ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein

G. Hartmann, kl. Windmühlengasse Nr. 7b.

Speck- und Zwiebelfuchen

heute früh 1/29 Uhr bei

A. Pfau im Böttchergäßchen.

Vereinsbier

aus der Vereinsbrauerei hier empfiehlt

August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Plenz' bayerische Bierstube.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Heute Abend Karpfen polnisch bei C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.

Trost's Salon in Neufellerhausen.

Heute Schlachtfest, von 9 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet

G. G. Trost.

Restauration zur grünen Schenke. Heute Schlachtfest. Wernesgrüner fein.
C. Schönfelder.

Stadt Mailand. Heute Schlachtfest. Die Gose ist ff.

Plauenscher Hof. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst und Bratwurst mit Schmorkartoffeln oder Sauerkraut, wozu höflichst einladet
August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
S. Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet
F. A. Junge, Frankfurter Straße Nr. 19.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein Louis Behringer, Thalstraße 4.

Kitzinger Bierstube, Stadt Wien.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Kitzinger Bier (noch altes) ist ganz vorzüglich.
Möbius.

Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut

empfehlen heute Abend, so wie feines Bayerisches und ein gutes Glas Lagerbier
Carl Weil, Gainsstraße Nr. 31.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Frankfurter Apfelwein und Lagerbier ergebenst ein
Emmerich Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4.

Kleine Funkenburg. Heute Schweinsknochen mit Klößen u.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut,
wozu ergebenst einladet
Dr. Friedemann, Thomasgäßchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet freundlichst ein
C. Fischer, Tauchaer Straße 14.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 $\frac{1}{2}$. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Zerbstes Bitterbier und
altes Lützschenaer à Töpfchen 13 $\frac{1}{2}$ von wohlbekannter Güte.
Ergebenst L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.

Heute Schweinsknochen und Gänsebraten. C. Well, Universitätsstraße 8.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. J. G. ter Vooren,
Schloßgasse Nr. 3.

Verloren

wurde vom 13. bis 14. d. M. Abends auf dem Wege aus der
Fleischergasse durch das Halle'sche Pförtchen bis zur neuen Straße
eine silberne Cylinderuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, die-
selbe gegen 3 $\frac{1}{2}$ Belohnung in der Restauration gr. Fleisch-
gasse Nr. 16 abzugeben.

Verloren. Ein ledernes Täschchen, enthaltend 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$
Cour. und ein Färbezeichen an Spindler.
Abzugeben kleine Fleischergasse Nr. 9, 3 Treppen.

Am vergangenen Sonnabend, als den 13. November, ist ein
Paket, inliegend mehrere Sorten Wolle, Handmüßchen und meh-
rere Kleinigkeiten, in irgend einem Laden der Grimma'schen Str.
liegen geblieben oder verloren gegangen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine Beloh-
nung im Brühl Nr. 47 im Gose 2 Treppen bei Herrn
Hauschild abzugeben.

Der frühere Colporteur Johann Weber wird hiermit ver-
anlaßt seinen jetzigen Aufenthaltsort in der Schulbuchhandlung
Neumarkt Nr. 9 anzugeben.

An D. O. D.
ist Antwort abgefordert.

Herr Director Wirsing wird dringend gebeten, nächsten Sonn-
tag das reizende Lustspiel

„Feenhände“

zur Aufführung zu bringen.

Scribe hat durch sein neues an komischen Situationen und
originellen Figuren reiches Lustspiel

„Feenhände“

bewiesen, daß er noch immer der erste unter den lebenden Lustspiel-
dichtern ist. Durch den großen Erfolg, den dieses Stück ebenso wie
an andern Orten, namentlich in Hamburg, woselbst es bereits öfter
als zwanzig Mal bei überfülltem Hause gegeben worden ist, auch
auf unserer Bühne bei allerdings ganz vorzüglicher Darstellung
insbesondere durch Fräulein Paulmann, Frau Wohlstadt
und Herrn Kökert, gehabt hat, wird die Direction des hiesigen
Theaters aber auch die Ueberzeugung gewonnen haben, daß dem
Geschmacke des hiesigen Publicums das feinere Lustspiel ganz be-
sonders entspricht und es würde sich die geehrte Direction gewiß
den Dank aller Theaterfreunde erwerben, wenn sie auch die älteren
Lustspiele Scribe's recht bald zur Aufführung bringen wollte,
namentlich

„Das Glas Wasser“ und „die Fesseln“.

Carl, Carl geliebter theurer Carl!

Heut ist es ein Jahr, da versetzten Sie mich in ein Paradies,
ich kannte kein größeres Glück. Doch es war nicht lange da wurde
mir der Diamant durch einen kleinen Fehler geraubt. Mit Thränen
im Auge und voll heißer Sehnsucht liege ich hier zu ihren Füßen,
Gott würde es ihnen verzeihen und lohnen an ihren Kindern, ihr
Wort war ja, ich könnte froh sein daß ich in ihre Hände gefal-
len wäre. Ich habe Sie des Sonntags 3 Uhr manchmal an
ihrem Fenster beobachtet, wo da ihre Gedanken waren, möchte nur
allein die zerrissene Blume wissen. Ihr Blick soll mir bald Ant-
wort sagen.
Bertha.



Der Bierstern leuchtet!

Es gratulirt dem Herrn Theile in Reudnis zu seinem heutigen Geburtstag von ganzem Herzen
die Sense wird doch nicht dazwischen fallen.

Theurer Freund, nimm diesen Gruß
Heut' freundlich von mir an,
Ein dreimal Hoch ruft meine Lippe Dir.
In Liebe, ohne Kummer, ohne Schmerzen
Lächle jeder Abend Dich zur Ruh'.
Ein Bivat noch zu Deinem Wiegenfeste.

Feldgasse. **Zieprian.**

Dem Herrn G. Theile zu Reudnis ein donnerndes Hoch zu seinem heutigen Wiegenfeste.

Na denn wene man nich, na denn wene man nich,
Ich liebe ja Dich so inniglich.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

- Thal von Ancaea von D. Motta in Genf.
- Monte rosa von Demf.
- Stilles Meer bei Dourecht von P. J. Schotel in Düsseldorf.
- Ansicht von Port Mahon von Demf.
- Früchte von Adelheid Dietrich in Erfurt.
- Landschaft von A. Arnold in Dresden.
- Ernte von Demf.
- Mühle bei Abend von J. J. Jansen in Düsseldorf.
- Blick auf den Ramsauer Hintersee von Ed. Schmidt in Berlin.
- Partie aus dem Issethal von R. Riefenstahl in Ilfenburg.
- Genfer See von F. Zimmermann in Genf.
- Südfrüchte von Elise Wagner in Lyon.
- Partie an der Dürme in Flandern von J. Linnig in Amwerpen.
- Partie am Hollinger See von P. F. Peters in Stuttgart.

Ausstellung v. siebenzehn kalligraphisch-literar-historischen Kunstblättern

von J. G. Hartmann,

Königsplatz (Café royal), Eingang Köpplatz Nr. 1 parterre links.

Geöffnet von heute an täglich von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr. Eintrittspreis à Person 5^{kr}, das Duzend Billets 1^{fl} 15^{kr}. Billets und Programme sind zu haben in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio am Markt und an der Cassi.

* * Die Mitglieder der Landmann'schen Kranken- und Leichencommune werden hierdurch eingeladen, sich Sonntag den 21. November 1858 Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 15, zur Ablegung der Jahresrechnung recht zahlreich einzufinden.
C. Fr. W. Doppe, d. J. Cassirer.

Vermählungs-Anzeige.

Carl Hesse.
Maria Hesse, geb. Frühauf.

Leipzig, den 18. November 1858.

Unsere am 18. November zu Wiesbaden vollzogene Verbindung zeigen nur hierdurch an
Leipzig, im Novbr. 1858. Julius Fickert.
Mathilde Fickert, geb. Ebel.

Heute Mittag $\frac{3}{2}$ Uhr beglückte uns Gott mit einem gesunden Knaben. Lieben Verwandten und Freunden widmen diese Anzeige
Dresden, den 18. November 1858.

Moriz Ottomar Schubert,
Emilie Schubert, geb. Leuthier.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben beehren sich anzugeigen
Leipzig, den 19. November 1858.

Herrmann Voigt und Frau.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|--|
| <p>Auerbach, Dr. med. a. Dresden, H. de Prusse.
v. Burg, Frh., Obef. a. Bernburg, und
Brewer, Kfm. a. Düsseldorf, H. de Baviere.
Berger, Strumpfwirkerin a. Limbach, schw. Kreuz.
Beer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Baumann, Dr., Adv., Abgef. a. Steinbach, St. Dresden.
Bendow, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Benndorf, Commerz-Rath a. Greiz, St. Hamb.
Se. Durchl. Fürst v. Bagration, f. f. General,
Adjut. n. Diener a. Petersburg, St. Rom.
Boom, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Böttcher, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Chetrin, Restaurat. a. Halle, Stadt Nürnberg.
Colasanti, Künstler a. Rom, H. de Bologne.
Se. Durchl. Fürst v. Christoff, General-Leutn.
n. Diener a. Petersburg, Stadt Rom.
Denstedt, Maurerm. a. Buttstedt, gold. Hahn.
Ebert, Frh. a. Lentersheim, Lebe's H. garni.
Edel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Fürth, Kfm. a. Frankfurt a. M., Palmbaum.
Fischer, Def. a. Grimma, und
Figgen, Hblsm. a. Dittmaringhausen, g. Sieb.
v. Görz, Baron, Obef. a. Triest, H. de Baviere.
Görner, Organist a. Rothenburg, Lebe's H. garni.
Grundmann, Schausp. a. Breslau, St. Gotha.
Goldenberg, Fabr. a. Berlin, St. Freiberg.
Häckel, Maschinenb. a. Chemnitz, Lebe's H. garni.
Hörnich, Kfm. a. Freiburg, Stadt Wien.
Hofmann, Kfm. a. Redwitz, und
Hopp, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
Horn, Priv. a. Stuttgart, Hotel de Prusse.
Hefbig, Hblsm. n. Schöner, und
Helbig, Hblsm. a. Dittmaringhausen, g. Sieb.</p> | <p>Hennig, Rent. n. Fr. a. London, H. de Bav.
Jumler, Rent. a. Neuschatel, Lebe's H. garni.
v. Jelenki, Obef. a. Wilna, schw. Kreuz.
Jhel, Kfm. a. Radeburg, Palmbaum.
Jest, Kfm. a. Werdohl, und
Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Künand, Rent. a. Neuschatel und
Knecht, Hofzuckerbäcker a. Wien, Lebe's H. garni.
Kaufmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Kerßen, Chirurg a. Merseburg, Stadt Wien.
Kapp, Kfm. a. Remda Stadt London.
Koch, Kfm. a. Wittweida, Stadt Breslau.
Koppen, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
Koviohn, Kfm. a. Hamburg, und
Löbel, Kfm. a. Gidlig, Stadt Freiberg.
Leppschitz, Hblgscornmis a. Berlin, St. Breslau.
Läßig, Fabr. n. Fr. a. Gera, Lebe's H. garni.
Leonardt, Maschinist a. Velle schwarzes Kreuz.
Lemberger, Kfm. a. Altensteinf., Stadt Wien.
Lührmann, Kfm. a. Offen, Stadt Rom.
Leipold, Restaurat. n. Fr. a. Gotha h. Rond.
Lindenthal, Kfm. a. Schwerin, St. London.
Mepner, Ingen. a. Gera, schwarzes Kreuz.
Müller, Fabr. a. Buttstedt, goldner Hahn.
v. Miska, Kfm. a. Dresden, Stadt Wien.
Mey, Kfm. a. Erfurt, und
Walter, Kfm. a. Mannheim, Palmbaum.
Methner, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.
Reiser, Kfm. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.
Riethammer, Fabr. a. Kriebstein, St. Dresden.
Obischowicz, Fr. n. Tochter a. Minsk, schwarzes Kreuz.
Dypelt, Maler a. Reichenbach, St. Wien.
v. Otto, Act. a. Dresden, Stadt Dresden.</p> | <p>Reisch, Negoc. a. Walmerispach, St. Dresden.
Briehauser, Hopfenh. a. Hohenstadt, h. Rond.
Ringl, Kfm. a. Reichenbach, und
Richter, Kfm. a. Weida, St. Nürnberg.
Röhlisberger, Kfm. a. Lauterweil, St. Hamburg.
v. Saville, Siegfleur n. Fr. a. Kofstock, und
Steuernagel, Kfm. a. Meerane, St. Nürnberg.
Schluter, Schneiderin a. Magdeburg, schw. Kreuz.
Seifer, Director a. Gain, goldner Hahn.
Stein, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
Schurig, Pastor a. Weiffenschienebach, St. Dresd.
Schartow, D. Prof. a. Florenz, Palmbaum.
Schönian, Ingen. a. Jlsfeld, Stadt Hamburg.
v. Somine, Rent. n. Diener a. Livorno, St. Rom.
Svicker, Kfm. a. Mentzole, Hotel de Russie.
Schlegel, Assessor a. Burgstädt, St. Freiberg.
Schöller jun., Kfm. a. Düren, H. de Baviere.
Salomon, Kfm. a. Frankfurt a. M. und
Seival, Kfm. a. Paris, Hotel de Prusse.
Schmidt, Hblsm. a. Dittmaringhausen, g. Sieb.
Tauscher, Gastw. a. Schedewitz, braunes Kreuz.
Tepelmann, Kfm. a. Bremen, H. de Bologne.
Tinkler, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
Wiedemann, Sattlerm. a. Magdeburg, f. f. garni.
Weise, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.
Wifand, Leutn. a. Grimma, Stadt Dresden.
Waller, Kfm. n. Fr. a. Magdeburg, und
Werntal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Witthaus, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Bologne.
Wilhelm, Fabr. a. Glauchau, H. de Prusse.
Westermann, Kfm. a. Bielefeld, H. de Baviere.
Zenser, Geh. Rath a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Zschirner, Adv. a. Döbeln, und
Zerener, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.</p> |
|---|---|--|

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. J. Sanyel, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. h.